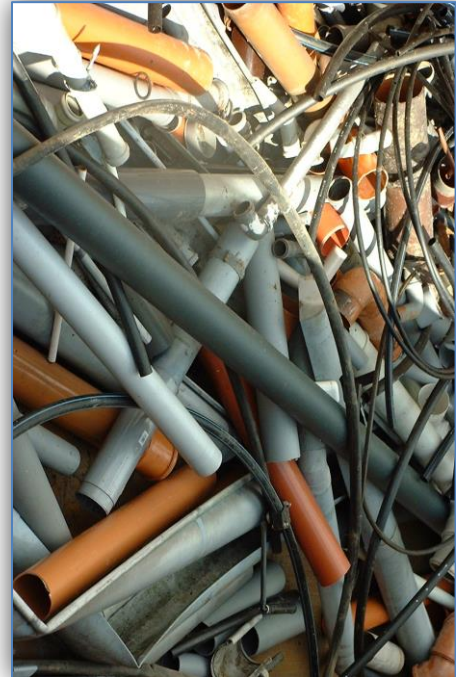


PVC - Abfall oder Wertstoff ?

Zirka 60 Prozent des jährlich produzierten **PVC** wird für die Bauindustrie verarbeitet. Zum größten Teil sind die Produkte **Dachbahnen, Bodenbeläge, Rohre** und **Fenster**.

Am Ende ihrer Nutzungsphase fallen genau diese Produkte in der Bauindustrie und bei den Entsorgungswirtschaftsbetrieben als Abfall an. Ab Juni 2005 dürfen **PVC-Abfälle** nicht mehr deponiert werden und auch die meisten Verbrennungsanlagenbetreiber sehen **PVC-Abfall**, trotz hohem Brennwert, ungern in ihren Öfen. Durch den Verbrennungsprozess entsteht Salzsäure, die sehr korrosiv wirkt und die Anlagen schädigt. Ebenfalls können durch das Verbrennen von **PVC** Dioxinverbindungen entstehen die als krebserzeugend eingestuft sind. Laut Ablagerungsverordnung dürfen aber unter anderem genau diese Produkte zur Entsorgung nicht mehr deponiert werden, sondern müssen sich dann einer thermischen Behandlung unterziehen.



Was wollen wir ?

PVC-Abfälle getrennt sammeln und dann, wenn möglich, einer stofflichen Verwertung zuführen.

Was bieten wir ?

Eine für den Kunden kostengünstige **Entsorgung Ihrer PVC-Bodenbeläge, PE-, PP- und PVC-Rohren**

Eine **stoffliche Wiederverwertung** der genannten Produkte

⇒ **Kosten:**

Anlieferungen zur Zentraldeponie und zu den Recyclinghöfen sind kostenpflichtig

Weitere Informationen:

Reiner Jilg

Tel. 04131/9232-48